

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **11 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Impressum

CO-13  
 DROP-IN, Basel  
 CHRATEN, Oberbeinwil  
 GATTERNWEG, Riehen  
 OBERE AU, Langenbruck  
 KLEINE MARCHMATT,  
 Reigoldswil  
 NACHSORGE, Basel  
 CIKADE, Basel  
 WALDRUH, Bockten

**Redaktion:**  
 Andy Wüthrich  
**Redaktionsteam:**  
 Roger Bollier, Eva Grahmann,  
 Urs Kubli, Stefan Ryser,  
 Dieter Thommen, Marianne  
 Winterhalter.

**Graphik, Layout:**  
 Oliver Vischer

Die Kette erscheint viermal  
 jährlich. Auflage dieser Num-  
 mer: 1700 Exemplare  
**Satz:** Neue Genossenschafts-  
 druckerei, Basel  
**Titelsatz:** WTS, Basel  
**Druck:** Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: 6,25 Fr.  
 Jahresabonnement: 25.- Fr.  
 Gönnerabonnement: 50.- Fr.

Postcheckkonto: die Kette,  
 40 - 5370, Basel  
 Adresse: Die Kette, Bäum-  
 leingasse 4, 4051 Basel, Tel.:  
 061/ 23 71 50

**Inserate**  
 Preis für die einspaltige Milli-  
 meterzeile: 1.00 Fr.  
 1/16 Seite Fr. 50.45  
 1/8 Seite Fr. 100.90  
 1/4 Seite Fr. 201.75

**Kleinanzeigen, Hinweise, Ver-  
 anstaltungen:**  
 Veröffentlichungen als fort-  
 laufende Texte nur gegen  
 Vorauszahlung in Banknoten,  
 Briefmarken oder auf Post-  
 checkkonto die Kette, 40 -  
 5370, Basel (Vermerk: Klein-  
 anzeigen). Preis für private,  
 nicht gewerbliche Anzeigen:  
 Fr. 10.00 für 40 Wörter.  
 Pro 10 Wörter mehr: Fr. 5.00  
 Für kommerzielle Anzeigen:  
 Doppelter Preis.

**Redaktionsschluss für die  
 nächste Nummer:**  
 23. Mai 1984  
**Inseratenschluss:**  
 12. Juni 1984  
**Erscheinungsdatum der näch-  
 sten Nummer:**  
 23. Juni 1984

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

*Wussten Sie,  
 dass Schweizer Ärzte jährlich  
 1,8 Millionen Rezepte für Be-  
 ruhigungsmittel (Tranquili-  
 zer) ausstellen?  
 Mindestens 150'000 Schwei-  
 zerinnen und Schweizer täg-  
 lich ihren Tranquilizer schluk-  
 ken?*

*Ein grosser Teil dieser Konsu-  
 menten ohne tägliche Dosis  
 nicht arbeiten, nicht schlaf-  
 en, nicht leben kann?  
 Tranquilizer den Alltagsstress  
 erträglich machen und die  
 Existenzangst mindern?*



*Um vor ihren Kindern nicht  
 in Weinkrämpfe auszubre-  
 chen, schluckt Frau Müller  
 am Waschtrog schnell ein Va-  
 lium. Um bei den zähen Ge-  
 schäftsverhandlungen nicht  
 als ängstlicher stressgeplagter  
 Manager ausgebootet zu wer-  
 den, streckt der Immobilien-  
 händler seinen Morgenkaffee  
 mit Beruhigungsmitteln. Bei-  
 de, Hausfrau und Geschäfts-  
 mann, können sich ein Versa-  
 gen nicht leisten, sie brau-  
 chen ihre angstdämpfenden  
 Pillen genauso wie der He-  
 roinabhängige die tägliche  
 Spitze nötig hat. Heroin und  
 Tranquilizer sind beides Psy-  
 chopharmaka, beide machen  
 abhängig, beide bewirken  
 Entzugerscheinungen. Ihr ge-  
 sellschaftlicher Stellenwert je-  
 doch ist höchst unterschied-  
 lich: die einen sind legal,  
 die andern strengstens verbo-  
 ten. Die einen werden zur  
 'besseren Gesundheit' ärztlich  
 verordnet, die andern müssen  
 unter den härtesten Bedin-  
 gen auf der Gasse erdealt  
 werden. Käufer und Verkäu-  
 fer der einen Substanz sind  
 von der Polizei gejagt, von der  
 Justiz bestrafte "Drogenhänd-*

*ler". Käufer und Verkäufer  
 der anderen Substanz sind ge-  
 sellschaftlich höchst aner-  
 kannte Persönlichkeiten und  
 Betriebe. Letztere garantieren  
 zu einem grossen Teil unse-  
 ren Wohlstand, sie erhöhen  
 laufend das Bruttosozialpro-  
 dukt.*

*Aufgabe dieser Kette-Nummer  
 ist es unter anderm, den Ver-  
 hältniswahnsinn der schweize-  
 rischen, europäischen, ja welt-  
 weiten Drogenpolitik darzu-  
 stellen. Zu zeigen, dass unse-  
 re Leistungsgesellschaft des-  
 halb funktioniert, weil viele  
 ihrer tragenden Mitglieder  
 funktionstüchtig gemacht  
 werden. Zu zeigen, dass Ver-  
 drängungsmechanismen in der  
 ärztlichen Praxis einstudiert  
 werden. Zu zeigen schliess-  
 lich, dass die allgegenwärtige  
 Problematisierung des Heroin-  
 abhängigen das Suchtverhal-  
 ten eines wesentlichen Teils  
 der Bevölkerung tarnen soll.  
 Suchtprophylaxe, liebe Les-  
 erinnen und Leser, tut not.  
 Doch genügen dafür keine  
 drei Sozialarbeiterstellen!*

*PS: Die Professionalisierung  
 der Kette-Zeitung hat auch  
 ihre unsympathischen Seiten.  
 1984 kostet ein Kette-Jahres-  
 abo fünf Franken mehr, 25.-  
 Franken genau. Wir bitten Sie  
 um Verständnis für diese Er-  
 höhung und hoffen, Sie blei-  
 ben dennoch Abonnent/-in  
 der Kette.*

Andy Wüthrich

# Inhalt

**Drogenprophylaxe in Ba-  
 sel: Lernen, wie man  
 Konflikte bewältigt**  
 ..... S. 3, 4, 5

**Die Geschichte der Tran-  
 quilizer, 1. Teil .. S. 7**

**Drogenabhängige im  
 Strafvollzug: Von einem  
 Widerspruch zum näch-  
 sten .....** S. 9

**"Ein weiterer Schritt in  
 die falsche Richtung".  
 Zur Planung einer ge-  
 schlossenen Einrichtung  
 in der Holdenweid S. 11**

**"Primäre Drogenfreiheit  
 in Frage stellen". Ein In-  
 terview mit Stefan  
 Quensel .....** S. 12

**KETTE-intern  
 Leserbrief .....** S. 14

